

Ablage 1

- Kopie -



Rheinland-Pfalz

FORSTAMT

Forstamt Lahnstein, Emser-Landstr.8, 56112 Lahnstein

An die
Ortsgemeinden der Forstreviere:

Bad Ems-Dausenau
Singhofen
Winden

Forstamt Lahnstein

Emser Landstr.8
56112 Lahnstein
Telefon 02621 62850 0
Telefax 02621 62850 28
Forstamt.Lahnstein@wald-
rlp.de
www.wald-rlp.de

09.06.2020

Mein Aktenzeichen	Ihr Schreiben vom	Ansprechpartner/-in / E-Mail	Telefon / Fax
		Andreas Nick andreas.nick@wald-rlp.de	02621 62850 26 02621 62850 28

Neuabgrenzung der Forstreviere mit staatlichem Revierdienst im Bereich des Forstamtes Lahnstein zum 01.01.2021

Sehr geehrte Damen und Herren Orts- und Stadtbürgermeister,
Sehr geehrte Damen und Herren,

Im Bereich des Forstamtes Lahnstein sind derzeit zwei Forstreviere lediglich kommissarisch betreut (Revier Winden und Revier Dachsenhausen-Osterspai-Becheln). Diese „temporäre“ Organisation entstand infolge des Ruhestands eines Revierleiters und des Wechsels eines Revierleiters in eine andere Funktion. Die bereits zu einem früheren Zeitpunkt von Seiten des Forstamtes initiierten Überlegungen zu einer etwaigen Neuabgrenzung der Reviere wurden seinerzeit u.a. mit Blick auf die Fusionen der VG Bad Ems-Nassau und Aar-Einrich auf Wunsch der Kommunen zurückgestellt.

Den erfolgreichen Abschluss der Fusionen nimmt das Forstamt als Vertreter des Landeswaldes gemäß § 9 Landeswaldgesetz (LWaldG) in Verbindung mit § 4 Absatz 3 der Durchführungsverordnung zum Landeswaldgesetz (LWaldGDVO) zum Anlass, allen betroffenen Waldbesitzenden einen sozialverträglichen Vorschlag zur Neugliederung der Forstreviere im Forstamtsbereich zu unterbreiten und damit formal ein Neuabgrenzungsverfahren einzuleiten.

Nähere Informationen zum Organisationsvorschlag des Forstamtes werde ich Ihnen anlässlich einer Ortsbürgermeisterbesprechung geben, zu der die Verbandsgemeindeverwaltung einladen wird

Der Vorschlag orientiert sich am Konzept „Landesforsten 2020“, welches für staatlichen Revierdienst einen Größenrahmen von mindestens 1.500 ha bis maximal 2.000 ha reduzierter Holzbodenfläche pro Revier vorsieht.

Ferner beinhaltet das Konzept auch die Unterstützung der Revierleitungen im Revierdienst durch Forstwirtschaftsmeister.



Ziel dieser Neuorganisation der Forstreviere im Forstamt Lahnstein ist zum einen, die derzeit stark divergierenden Größen der Reviere mit staatlichem Revierdienst einander anzugleichen, zum anderen auf der Fläche zukunftsfähige und stabile Strukturen zu schaffen, die den Herausforderungen der zukünftigen Waldbewirtschaftung (Klimawandel, Waldumbau) in personeller und finanzieller Hinsicht gewachsen sind.

Zeitziel für die Umsetzung der vorgeschlagenen Neuabgrenzung ist der 01.01.2021

Jedes Forstrevier hat seine spezifische Arbeitsbelastung, die sich nicht alleine durch seine Flächengröße definieren lässt. Vielmehr spielen hier auch Faktoren wie der planmäßige Hiebssatz (Holzeinschlag), die Baumartenzusammensetzung, die Anzahl der Waldbesitzer, die Struktur der Bestände (z. B. die Anzahl der Kulturen), die Wildbestände, die Arrondierung (Entfernung zu den einzelnen Revierteilen) sowie die topographischen Verhältnisse eine zu berücksichtigende Rolle.

Konkret sieht der Vorschlag des Forstamtes für den Bereich der Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau, wie auch bisher, drei staatlich betreute Forstreviere vor (vgl. Anlage):

Forstrevier neu	Reduzierte Holzbodenfläche incl. Privatwald (ha)
Bad Ems- Dausenau	1.607,5 ha
Singhofen - Winden	1.591,9 ha
Stelzenbach	1.509,3 ha

Personelle Auswirkungen:

Grundsätzlich haben die Kommunen in einem Forstrevier, in dem sie mehr als 50 % der reduzierten Holzbodenfläche innehaben (hier: FR Bad Ems-Dausenau und Singhofen-Winden), nach § 28 Abs. 1 LWaldG ein Wahlrecht zwischen staatlicher oder kommunaler Beförderung. Der Vorschlag des Forstamtes zielt darauf ab, die in obiger Tabelle genannten Forstreviere auch weiterhin in staatlicher Beförderung zu besetzen. Durch eine sehr maßvolle Umverteilung von Waldflächen entstehen zum einen vergleichbare Reviergrößen, zum anderen wird für die beiden schon lange im Bereich der Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau tätigen Revierleiter, die dort familiär verwurzelt sind, eine sozialverträgliche Lösung geschaffen. Das FR Stelzenbach (bisheriger Name: FR Winden) kann nach erfolgter Zustimmung der Waldbesitzer zum Organisationsvorschlag ausgeschrieben und fest besetzt werden.

Finanzielle Auswirkungen:

Durch die vorgesehene Umverteilung von Waldflächen steigt die durchschnittliche Größe der Reviere im Bereich der VG Bad Ems-Nassau an, so dass im Vergleich zu den bisherigen Revierdienstkosten in den meisten Fällen von geringeren Kosten ausgegangen werden kann. Die Größenordnung ist z. Zt. nicht seriös zu berechnen, da Landesforsten eine Überarbeitung des Abrechnungssystems angekündigt hat. Hierzu liegen noch keine näheren Informationen vor.

Ich bitte Sie um Beratung und Beschluss des anliegenden Organisationsvorschlags des Forstamtes Lahnstein im Gemeinderat im Nachgang zu der anberaumten Bürgermeisterbesprechung. Ein entsprechender Beschlussvorschlag wird Ihnen seitens der Verbandsgemeindeverwaltung zur Verfügung gestellt. Ich bitte Sie, dem Forstamt nach der



Beratung ein Dokument über die Beschlussfassung zukommen zu lassen, wenn möglich bis zum **30.09.2020**.

Sollten Ihrerseits noch Fragen bzw. Beratungsbedarf bestehen, stehe ich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

fz. Andreas Nick
(Forstamtsleiter)

Anlage:

Tabellen zur Neuabgrenzung der Forstreviere mit staatlichem Revierdienst im Bereich des Forstamtes Lahnstein zum 01.01.2021

**Anlage:****Tabellen zur Neuabgrenzung der Forstreviere mit staatlichem Revierdienst im Bereich des Forstamtes Lahnstein zum 01.01.2021****Gebiet: VG Bad Ems - Nassau**

Forstrevier	Betrieb	Fläche (ha red.)
Bad Ems-Dausenau	Arzbach	200,1
	Bad Ems	532,5
	Dausenau	406,4
	Fachbach	34,6
	Frücht	101,2
	Kemmenau	149,9
	Miellen	1,5
	Nievern	2,5
	Privatwald Lahnberger Hof	49,2
	Sonstige (Privatwald, Kirchenwald)	129,7
	Summe	1.607,5

Forstrevier	Betrieb	Fläche (ha red.)
Singhofen - Winden	Attenhausen	121,8
	Dornholzhausen	143,6
	Geisig	106,0
	Lollschied	174,5
	Pohl	146,2
	Seelbach	97,8
	Singhofen	377,7
	Obernhof	93,8
	Winden	270,9
	Abfallentsorgung Rhein-Lahn-Kreis	6,1
	Sonstige (Privatwald, Kirchenwald)	53,6
	Summe	1.591,9





Forstrevier	Betrieb	Fläche (ha red.)
Stelzenbach	Staat Winden	386,3
	Staat Winden (Naturwaldreservat)	14,8
	Staat Altendiez	635,1
	Hömburg	205,8
	Weinähr	140,3
	Zimmerschied	90,2
	Sonstige (Privatwald, Kirchenwald)	36,8
	Summe	1.509,3

Gebiet: VG Loreley

Forstrevier	Betrieb	Fläche (ha red.)
Braubach- Kamp Bornhofen	Staat	230,9
	Braubach	842,1
	Filsen	29,3
	Kamp-Bornhofen	259,1
	Privatwald Jung Otto	61,9
	Privatwald Preuschen, Götz	11,6
	Sonstige (Privatwald, Kirchenwald)	64,4
	Summe	1.499,2

Forstrevier	Betrieb	Fläche (ha red.)
Dachsenhausen-Osterspai-Becheln	Staat Dachsenhausen	645,4
	Staat Bad Ems	129,1
	Staatsbad	1,8
	Becheln*	156,9
	Dachsenhausen	233,9
	Osterspai	260,4
	Sonstige (Privatwald, Kirchenwald)	47,0
	Summe	1.474,5

* Anmerkung: OG Becheln gehört zur VG Bad Ems - Nassau



Gebiet: VG Aar-Einrich

Forstrevier	Betrieb	Fläche (ha red.)
Hahnstätten-Kaltenholzhausen	Staat Schaumburg	110,9
	Staat Hohlenfels und Burgschwalbach	174,1
	Burgschwalbach	228,5
	Hahnstätten	369,2
	Kaltenholzhausen	233,6
	Lohrheim	112,3
	Mudershausen	129,7
	Netzbach	12,8
	Oberneisen	126,1
	Schiesheim	30,0
	Sonstige (Privatwald, Kirchenwald)	48,9
	Summe	1.576,2